



Patienteninformation

# Nerveneinklemmung am Ellenbogen (Cubitaltunnel-Syndrom)



**CHIRURGIE**  
L I N D E N P A R K

## Was ist das Cubitaltunnel-Syndrom und wie entsteht es?

Beim Cubitaltunnel-Syndrom ist der Nerv am Ellenbogen eingeklemmt. Dieser Nerv (Nervus ulnaris) verläuft vom Oberarm kommend am Ellenbogen vorbei bis in die Hand und verzweigt sich dann in die einzelnen Finger.

Da er am Ellenbogen wenig gepolstert ist, kann er leicht verletzt oder überstrapaziert werden, zum Beispiel, wenn man mit dem Ellenbogen häufig irgendwo anschlägt oder sich mit dem Ellenbogen lange Zeit abstützen muss. Oft bleibt aber unklar, wodurch der Nerv gereizt oder eingeklemmt wurde.

## Typische Beschwerden und Diagnose

Wird der Nerv ständig irritiert, ist das Gefühl an der Aussenkante der Hand gestört, und der kleine Finger schläft oft ein. Im fortgeschrittenen Stadium wird die Handmuskulatur geschwächt, auch kann die Hand nicht mehr koordiniert bewegt werden. Die Finger lassen sich nicht mehr gut spreizen, und sie können auch nicht mehr gut greifen.

Die Diagnose wird meist anhand der Beschwerden gestellt. Elektrophysiologische Messungen beim Neurologen können ergänzend mit hinzugezogen werden. Dabei lässt sich feststellen, ob und wie schwer die Nervenleitungs-fähigkeit gestört ist. Mit Ultraschall lässt sich erkennen, wo und wie stark der Nerv am Ellenbogen eingeklemmt ist.

## Therapie

Oft reicht es aus, die Belastung des Ellenbogens zu verringern. Wenn der Nerv bereits gravierend verändert ist, kann eine Operation Abhilfe schaffen. Dabei wird der Nerv aus seiner eingeeengten Situation befreit, gegebenenfalls kann er auch vor den Ellenbogen verlagert werden, damit er sich erholen kann. Ein minimal-invasiver Eingriff, bei dem das Gelenk nicht freigelegt werden muss, reicht dafür meist aus.

Missempfindungen wie Ameisenlaufen verschwinden meist rasch wieder. Bestanden die Sensibilitätsstörungen schon länger, kann es einige Zeit dauern, bis sie nachlassen bzw. verschwinden. Normalerweise erholt sich der Nerv von der Einengungsstelle bis zu den Fingerspitzen um etwa einen Millimeter pro Tag. Deshalb kann es bis zu einem Jahr oder noch länger dauern, bis die Nervenfunktion komplett wiederhergestellt ist.

Es empfiehlt sich, mit der Operation nicht zu lange zu warten, weil der Nerv empfindlich ist und sich unter Umständen nicht mehr erholt, wenn er zu lange starkem Druck ausgesetzt war. Dann kann es sein, dass die Beschwerden trotz des Eingriffs dauerhaft fortbestehen.

*Hinweis: Diese Patienteninformation ist lediglich eine Ergänzung zum Gespräch mit dem Arzt und zum persönlichen Behandlungsplan. Beachten Sie auch weitere Hinweise zu Risiken und Komplikationen auf dem Aufklärungs- und Einwilligungsförmular.*

### Chirurgie Lindénpark

Lindenstrasse 23

CH-8302 Kloten

Tel.: +41 44 804 44 00

Fax: +41 44 804 44 02

E-Mail: [chirurgie.lindenpark@hin.ch](mailto:chirurgie.lindenpark@hin.ch)

[www.chirurgie-lindenpark.ch](http://www.chirurgie-lindenpark.ch)